

# The Sky is the Limit – die zukünftige Nutzung des urbanen Luftraums (Sky Limits)



## Das Projekt

Das Projekt Sky Limits beschäftigt sich mit den Chancen und Risiken der zukünftigen Nutzung des städtischen Luftraums durch autonome Luftfahrtsysteme, speziell mit dem Einsatzzweck als Transportmittel für den Güter- und Personenverkehr. Trotz der rasanten technischen Entwicklung der letzten Jahre wird dieses Thema bislang kaum öffentlich thematisiert. Sky Limits hat vor diesem Hintergrund das Ziel, die Positionen und Interessen verschiedener Akteure aus Wissenschaft, Politik, Wirtschaft und aus der Öffentlichkeit zu identifizieren und diese zu einem ergebnisoffenen Austausch einzuladen. Damit soll die Grundlage für eine öffentliche Auseinandersetzung geschaffen, sowie konkrete Handlungsempfehlungen für Politik, Wirtschaft und Planung entwickelt werden.

Das Projekt ist in drei Projektphasen gegliedert. In der Analysephase zu Beginn des Projekts wird eine umfangreiche Literaturanalyse zum derzeitigen Stand der Forschung zur Luftraumerschließung erarbeitet. Im Fokus stehen dabei die systematische Identifizierung von Einsatzmöglichkeiten, aber auch von Risiken einer Nutzung des städtischen Luftraums durch UAVs. Als Teil der Analysephase baut Sky Limits ein weitreichendes Netzwerk an Experten und Stakeholdern auf. Deren Expertise und Meinungen werden durch einen Stakeholderworkshop sowie Experteninterviews eingeholt und dargestellt. Auch die öffentliche Meinung spielt eine wichtige Rolle im Projekt Sky Limits und wird durch Fokusgruppen sowie repräsentative Bevölkerungsumfragen erfasst.

In der Partizipationsphase bringt Sky Limits Experten und Bürger zusammen, wobei in einem Co-Design Workshop konkrete Handlungsempfehlungen für die Regulierung der zukünftigen städtischen Luftraumnutzung entwickelt werden sollen.

Die Ergebnisse aus der Analyse- und Partizipationsphase werden schließlich in der Synthesephase miteinander verbunden und in einer zusammenfassenden Abschlusspublikation verarbeitet.

Die einzelnen Phasen des explorativ angelegten Forschungsprojekts leisten jeweils einen wichtigen Beitrag zum Anstoß einer stärkeren öffentlichen und forschungsseitigen Debatte zur städtischen Luftraumnutzung. Sky Limits ist ein Projekt der Technischen Universität Berlin und Wissenschaft im Dialog. Es wird vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) gefördert.

## Expertenbeirat Sky Limits



## Projektverantwortliche und Ansprechpartner



Technische Universität Berlin  
Fachgebiet Arbeitslehre/Technik und  
Partizipation  
Gesamtprojektleitung: Robin Kellermann  
[robin.kellermann@tu-berlin.de](mailto:robin.kellermann@tu-berlin.de) 030 314-24373  
Wissenschaftlicher Mitarbeiter: Tobias Biehle  
[tobias.biehle@tu-berlin.de](mailto:tobias.biehle@tu-berlin.de)

Wissenschaft im Dialog (WiD)  
Projektleiter: Nico Dannenberger  
[nico.dannenberger@w-i-d.de](mailto:nico.dannenberger@w-i-d.de) 030 2062295-24  
Projektmanagerin: Liliann Fischer  
[liliann.fischer@w-i-d.de](mailto:liliann.fischer@w-i-d.de) 030 2062295-32

Weitere Informationen zum Projekt finden sich auch auf der Webseite von Wissenschaft im Dialog:  
<https://www.skylimits.info>

### Förderprogramm:

Innovations- und Technikanalyse (ITA) des BMBF

